

NO MORE GENERAL MAILING OF A
SOEP NEWSLETTER HARD COPY!
PLEASE SUBSCRIBE FOR THE ELECTRONIC VERSION NOW
<www.diw.de/soep/newsletter/>

... info ... info ... info ... info... ☞

Dear Colleagues:

The SOEP NEWSLETTER will be electronically distributed only. This is our very *last* general mailing of a hard copy to those of you who have not yet registered. For further delivery, please subscribe to the electronic version of the SOEP NEWSLETTER *right away*, either by visiting our homepage:

<www.diw.de/soep/newsletter/>

or by sending an email to the SOEP Hotline <soepmail@diw.de> or a fax to the number: +49-30-89789-109. By submitting an *explicit* request you can of course continue receiving the hard copy. If you are not sure whether you have registered, please reconfirm with the SOEP Hotline.

Please see page 5 for two workshops which are important for the further development of the SOEP.

The SOEP Prize 2005, which honors the best SOEP publication in the years 2003 and 2004, will be awarded on May 11, 2005. Don't hesitate to *nominate* best publications up to the deadline (*January 31, 2005*). The prize is sponsored by the Society of Friends of the DIW Berlin (VdF). Winning publications are awarded up to € 5,000. For more information see page 5.

The SOEP team wishes you a happy new year!

Elke Holst

INTERNATIONAL USERS:
CONTINUE PAGE 4!

Contents / Inhalt

info... info... ☞	1	Workshop on the collection of health indicators in surveys on March 14, 2005, in Berlin	5
SOEP Daten 1984-2003 bestellen!	2		
Aktualisierung Datenweitergabe 1984-2003	2	Workshop in preparation for the 2006 SOEP questionnaire focus on "family, social services and inheritance", February 21, 2005, in Berlin	5
Anmelden: SOEP Workshop zur Einführung in die Nutzung von SOEP-Daten am 7./8. März 2005 in Berlin	2	New mother-child questionnaire	6
Daten des SOEP Pretests für Haupterhebung 2005 verfügbar	3	2005 survey instruments available on the internet	6
Workshop zur Erhebung von Gesundheitsindikatoren in Surveys am 14. März 2005 in Berlin	3	SOEP pretest data (for main survey 2005) available	6
Workshop zur Vorbereitung des SOEP-Befragungsschwerpunktes 2006 „Familie, soziale Dienste und Erbschaften“ am 21. Februar 2005 in Berlin	3	Report on 'First International SOEP Young Scholars Symposium'	6
Neuer Mutter-Kind-Fragebogen	4	Activities of SOEP Staff	7
Aktuelle Erhebungsinstrumente 2005 im Netz verfügbar	4	Personnel	8
Personalia	4	New SOEP Publications	8
		New Data Users	14
		SOEP User Committee	16
		Research Professors/Affiliates	16
		Fieldwork Organization	16
		Staff	17
		Editorial Office	17

Attention International Users:

Updated data distribution 1984-2003	4
NEWS from Cornell	5
SOEP Prize 2005 Deadline for nomination expires January 31, 2005	5

Appendix / Anlagen

- [Adressenänderung 2005](#)
- [Address File 2005](#)
- Order Form [deutsch](#) [english](#)
- [Anmeldung Workshop](#)
- [Call for Papers management revue](#)
- [Call for Papers ZUMA](#)
- [New Book](#)

SOEP-Daten 1984-2003 jetzt bestellen!

Arbeiten Sie schon mit dem aktuellen SOEP Datensatz 1984-2003? Wenn nicht, können sie ihn mit dem beigefügten Bestellschein oder über das Bestellformular auf unserer Homepage ordern.

Ausführliche Informationen über *Neuerungen und Änderungen* in der aktuellen Datenlieferung erhalten Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik der häufig gestellten Fragen (FAQ):

<<http://www.diw.de/deutsch/sop/faq/>>.

Hier finden Sie auch AnsprechpartnerInnen aus der SOEP-Gruppe, die Ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen gerne zur Verfügung stehen. Weiterhin erhalten Sie unter dem obigen Link Informationen zu den Nutzungsbedingungen, zu Vertragsangelegenheiten sowie wichtige Hinweise zu Auswertungen mit dem SOEP.

Auch in diesem Jahr gilt wieder unser *special offer*: Sollten Sie als VertragsnehmerIn zusätzliche CDs benötigen, so können Sie diese zum Vorzugspreis von € 5 zuzüglich Versandkosten bestellen. Dieser Preis gilt nur für Duplikate. Für die erste CD-Rom müssen wir € 30 berechnen (zuzüglich Versandkosten). Dieser gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhte Preis resultiert aus den Produktionskosten für eine dritte CD-Rom, mit der Sie nun den kompletten Datenbestand des SOEP in der 100% Version auch mit englischsprachigen Labels (in Stata, SAS, SPSS) erhalten. Das Vorzugsangebot gilt solange der Vorrat reicht.

Aktualisierung Datenweitergabe 1984-2003

Nach Abschluss der SOEP-Datenweitergabe 1984-2003 sind folgende Variablen korrigiert bzw. überarbeitet worden; *bei Bedarf können Sie die [Korrekturen über das Internet herunterladen](#)*:

1. BIOMARSM und BIOMARSY

Bei der Generierung der monatlichen Familienstandsbiographien (BIOMARSM) hat sich ein systematischer Fehler eingeschlichen, der sich teilweise auf die jährlichen Familienstandsbiographien (BIOMARSY) und auf die generierten jährlichen Familienstandsvariablen \$FAMSTD in den Rekords \$PGEN auswirkt. Hier werden Ihnen zwei neue Archive - BIOMARSM und BIOMARSY - zur Verfügung gestellt.

2. HHRFAG und PHRFAG

Die integrierte Hochrechnung auf der ausgelieferten CD-ROM war – wie angekündigt – vorläufig und ist inzwischen überarbeitet worden. Die integrierten Hochrechnungsfaktoren für die Stichproben A-G finden Sie jetzt gesondert in neuen Rekords HHRFAG (Integrierte Haushaltsgewichte) und PHRFAG (Integrierte Personengewichte).

3. SPEL_100.EXE

Die ausgelieferte CD-ROM enthält das NEWSPELL-Archiv SPEL_100.EXE, das nicht die aktuellen Daten, sondern nur jene für die Jahre 1984-2001 (Wellen A -R) enthält. Hier wird Ihnen ein neues Archiv SPEL_100.EXE zur Verfügung gestellt.

Die Korrekturen für die nachfolgenden Punkte 4 bis 6 werden über ein im Internet bereitgestelltes Update-Programm in Ihren entpackten SOEP-Daten-Files durchgeführt:

4. TPOP in PPFAD

Für nicht realisierte Haushalte war die Variable TPOP im Rekord PPFAD anders als im Vorjahr abgegrenzt. Dies wurde korrigiert.

5. \$BULA und \$\$SAMPREG

Vereinzelte Inkompatibilitäten zwischen den Variablen \$BULA (Bundesland) und \$\$SAMPREG (Stichprobenregion) sind bereinigt worden.

6. \$TYPHH2 in \$HGEN

Einige Ungereimtheiten in der Variable \$TYPHH2 (Haushaltstypologien) in den Rekords \$HGEN wurden bereinigt.

Sämtliche Korrekturen können Sie für SPSS, SAS und Stata sowohl auf Windows-Ebene als auch auf UNIX durchführen. Das Update-Verfahren ist einfach anzuwenden und wurde datenschutzrechtlich als unbedenklich eingestuft. Hierfür benötigen Sie ein Windows-System mit CD-ROM-Laufwerk sowie das Passwort und die CD-ROM Nr. 3 der aktuellen Datenweitergabe 1984-2003 (Wellen A-T).

Neben den Daten finden Sie eine ausführliche Beschreibung des Update-Verfahrens auf unserer SOEP-Homepage unter der URL:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/bugs/20041210_update2003.html>.

Ansprechpartner für weitere Fragen ist Rainer Pischner (Tel.: -319, Email: rpischner@diw.de).

Anmelden: Workshop zur Einführung in die Nutzung von SOEP-Daten am 7. und 8. März 2005 im DIW Berlin

Am 7. und 8. März 2005 veranstalten wir wieder in Zusammenarbeit mit der TU Berlin einen deutschsprachigen Einführungskurs zur Analyse der SOEP-Daten. Neben einleitenden Plenarveranstaltungen mit Vorträgen zu „Inhalt, Struktur und Nutzungsmöglichkeiten der SOEP-Daten“ und „Hochrechnung und Gewichtung“ sowie einer Online-Demonstration der vielfältigen Möglichkeiten von www-SOEPinfo liegt der Schwerpunkt des Workshops in Hands-on Sessions. In deren Verlauf wird der Umgang mit den SOEP-Daten auf der Basis verschiedener Softwarepakete am PC in kleinen Arbeitsgruppen geübt. Zudem wird auch das umfangreiche Dokumentationsmaterial und die SOEP-Support-Software (SOEPlit, SOEPinfo, Desktop Companion, BIOSCOPE, NEWSPELL) vorgestellt.

ANMELDUNG

InteressentInnen für den Workshop im DIW am 7. und 8. März 2005 melden sich bitte mit beiliegendem [Anmeldeformular](#) an. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass die maximale TeilnehmerInnenzahl von rund 25 Personen schnell erreicht ist. Wir empfehlen daher eine schnelle Anmeldung. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Die Reisekosten müssen jedoch selbst übernommen werden.

VORAUSGESETZTE KENNTNISSE

Teilen Sie uns mit der Anmeldung bitte auch mit, für welches Softwarepaket Sie sich vorrangig interessieren. Weiterhin bitten wir um stichwortartige Angaben zur inhaltlichen Fragestellung, die Sie mit den SOEP-Daten bearbeiten wollen sowie zum geplanten Untersuchungsdesign. *Kennt-nisse* einer Analyse-Software sind absolute Voraussetzung: Der Workshop gibt eine Einführung in die Analyse der SOEP-Daten, aber nicht in Software-Pakete wie z.B. SPSS oder SAS. Bei Bedarf wird eine Session zum Umgang mit dem von *Rainer Pischner* programmierten Tool NEWSPELL angeboten, mit dem u.a. Spell-Daten in Zeitreiheninformationen transformiert werden können. Sollten Sie an dieser Veranstaltung Interesse haben, so teilen Sie uns dies bitte auf dem Anmeldeformular mit.

Darüber hinaus gilt als weitere unverzichtbare *Voraussetzung* für eine erfolgreiche Teilnahme am Workshop ein intensives Durcharbeiten des „Desktop Companion“ von *John P. Haisken-DeNew* und *Joachim R. Frick*, das Sie mit der letzten Datenweitergabe (auf CD-ROM) erhalten haben. NutzerInnen, die kein CD-ROM-Laufwerk zur Verfügung haben, können sich das „Desktop Companion“ von unserer Homepage herunterladen:

<<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/dtc/>>

Sollten Sie weitere Fragen zum Workshop haben, wenden Sie sich bitte

an *Joachim Frick* (Tel. -279, Email: jfrick@diw.de).

Daten des SOEP Pretests für Haupterhebung 2005 verfügbar

Die Mikrodaten des SOEP-Pretests für ausgewählte Fragestellungen in der Haupterhebung 2005 sind jetzt für registrierte SOEP-DatennutzerInnen verfügbar. Im April/Mai 2004 wurde bei 772 repräsentativ ausgewählten Personen ein gegenüber der SOEP-Hauptbefragung erheblich erweitertes Befragungsprogramm erhoben (CAPI-Erhebungsmethode). Dieses orientiert sich neben wesentlichen Teilen des SOEP-Standarderhebungsprogramms an den für die Haupterhebung 2005 geplanten neuen Themen (Persönlichkeit und Politik) und behandelt diese in größerer Breite. Den Fragebogen finden Sie dokumentiert unter:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/fr2005/pretest_experiment.pdf>

Für Teile des Fragenprogramms wurden zudem experimentelle Testverfahren (*Multi-Trait* und *Multi-Method*) herangezogen. Die Gesamtstichprobe wurde deshalb in drei Random-Splits (jeweils circa 250 Fälle) geteilt, für die das Fragenprogramm systematisch variiert wurde.

Dieser erweiterte Pretest geht damit über die reine Pretestfunktion hinaus und ergänzt den Datenbestand zu einzelnen Fragestellungen im SOEP.

Sollten Sie Interesse am Bezug der Daten haben, melden Sie sich bitte formlos unter Nennung Ihrer SOEP-Datenweitergabevertragsnummer bei unserer SOEP-Hotline:

<soepmail@diw.de>.

Workshop zur Erhebung von Gesundheitsindikatoren in Surveys am 14. März 2005 in Berlin

Im Jahr 2002 wurden im SOEP erstmals theoriegeleitete neue Indikatoren zur differenzierten Erfassung des Gesund-

heitszustandes von Befragten erhoben. Diese Indikatoren werden alle zwei Jahre wiederholt. Zur Vorbereitung der nächsten Replikation im Erhebungsjahr 2006 veranstaltet die SOEP-Gruppe am 14. März 2005 einen Workshop am DIW Berlin, auf dem ein Erfahrungsaustausch zwischen NutzerInnen und ProduzentInnen survey-gestützter Gesundheitsindikatoren stattfinden soll. Hier werden u.a. Erfahrungen mit neueren Konzepten zur Erfassung des Gesundheitszustands vorgestellt. Die Ergebnisse des Workshops dienen der Vorbereitung des im Frühsommer 2005 stattfindenden SOEP Pretests (für die SOEP Hauptbefragung 2006). Das Programm des Workshops finden Sie auf unserer Homepage unter:

<<http://www.diw.de/deutsch/sop/aktuelles/>>

Anmeldungen bei *Christine Kurka* (Tel. -283, Email: ckurka@diw.de)

Bei Rückfragen wenden Sie sich an *Jürgen Schupp* (Tel.: -238, Email: jshupp@diw.de).

Workshop zur Vorbereitung des SOEP-Befragungsschwerpunktes 2006 „Familie, soziale Dienste und Erbschaften“ am 21. Februar 2005 im DIW Berlin

Im Jahr 2006 erfolgt die vierte gesamtdeutsche Wiederholung des SOEP-Schwerpunktthemas „Familie und soziale Dienste“. Hier sollen neben der Ermittlung der Größe, regionaler Distanz sowie der Beziehungsqualität von Familiennetzwerken außerhalb des eigenen Privathaushalts auch Fragen zur Inanspruchnahme von Unterstützungen sowie grobe Indikatoren zu sozialen Netzwerken außerhalb der Familie erhoben werden. Schließlich steht die erneute Replikation der Fragen zu Erbschaften und Schenkungen an. Konkret handelt es sich um die Wiederholung der Fragen 104 bis 108 des Personenfragebogens aus dem Jahr 2001:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/fr2001/fr_personen.pdf>

Auf dem Workshop soll mit aktiven wie künftigen SOEP-NutzerInnen diskutiert werden, inwieweit eine Replikation früherer Wellen oder eine Veränderung von Teilen des Schwerpunktes sinnvoll ist. Wir laden Sie zu diesem Erfahrungsaustausch am 21. Februar 2005 in das DIW Berlin ein. Sollten Sie keine Gelegenheit zur Teilnahme haben, aber gleichwohl inhaltliche Interessen an einer Beibehaltung und/oder Reform der Fragen zum Thema Familie und Unterstützung haben, so bitten wir Sie, uns Ihre Anregungen bis zum 11. Februar 2005 per Post oder Email zukommen zu lassen.

Anmeldungen zur Teilnahme an dem NutzerInnentreffen werden ebenfalls bis spätestens 11. Februar 2005 erbeten an: urahmann@diw.de.

Neuer Mutter-Kind-Fragebogen

Im Jahr 2003 wurde nach gründlicher Vorbereitung Müttern neugeborener Kinder des Jahres 2002 ein vierseitiger Zusatzfragebogen vorgelegt. Erfreulicherweise führte diese zusätzliche Belastung zu keinen erkennbaren Problemen in der generellen Teilnahmebereitschaft der Befragten. Seitdem werden jährlich Kohorten Neugeborener mit diesem Instrument in das SOEP einbezogen. Die Daten der Ersterhebung finden Sie auf der aktuellen SOEP CD-Rom nutzungs-freundlich im File BIOCHILD aufbereitet. Die entsprechende Dokumentation der Daten finden Sie auf der SOEP-Homepage unter

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/oku/docs/bio.pdf#page=154>.

Für die erste Kohorte der im Jahr 2002 Neugeborenen erfolgt im Jahr 2005 eine Zweitbefragung. Der hierzu verwendete Kurzfragebogen von knapp vier Seiten wurde im Sommer 2004 bereits getestet. Die Mütter werden jetzt über den Entwicklungsstand, Gesundheitszustand sowie zur Betreuungssituation der nun Dreijährigen befragt. Das neue Erhebungsinstrument finden Sie auf unserer Homepage unter:

http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/fr2004/mutter_kind_2004.pdf.

Aktuelle Erhebungsinstrumente 2005 im Netz verfügbar

Im Februar 2005 beginnt die 22. Erhebungswelle des SOEP. Der Feldstart wurde aufgrund der vielfältigen Änderungen im Bereich der Sozialgesetzgebung um rund einen Monat verschoben. Dies ermöglicht eine Erfassung der aktuellen Einkommens- und Erwerbssituation der Haushalte gemäß der neuen gesetzlichen Vorschriften. Inhaltlich werden die wesentlichen Teile des Befragungsschwerpunktes aus dem Jahr 1999 (Arbeitszeit und Zukunft) wiederholt. Neben kleineren Änderungen und Ergänzungen erfolgt auch erstmals die Erhebung von Indikatoren zur Persönlichkeit im SOEP („Big Five“). Sie finden die vollständige Dokumentation sämtlicher Erhebungsinstrumente unter:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/index.html>.

Personalia

Denis Huschka, Doktorand beim SOEP und der FU Berlin, wurde in das Exekutivkomitee der Internationalen Gesellschaft für Lebensqualitätsstudien (ISQOLS) gewählt. 2005/2006 wird er als Vice President of External Affairs tätig sein.

Gert G. Wagner wurde von Bundesministerin Edelgard Bulmahn in den am 1. November 2005 konstituierten nationalen Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten berufen. Die zwölf Mitglieder des Rates wählten Wagner zu ihrem Vorsitzenden. Siehe hierzu auch die Presseinformation des BMBF: <http://www.bmbf.de/press/1294.php>.

Der Rat soll die Arbeitsmöglichkeiten der empirischen Sozial- und Wirtschaftswissenschaften verbessern. Dabei geht es vor allem um die intensivere Nutzung vorhandener Daten und die Erhöhung der Synergie zwischen Wissenschaft und Amtlicher Statistik. Weitere Informa-

tionen zum Rat finden Sie im Internet unter:

<http://www.ratswd.de/>.

Attention International Users

Updated data distribution 1984-2003

After completion of the SOEP data distribution 1984-2003, the variables listed below were corrected or modified. *The corrections can be [downloaded from the Internet](#) as required:*

1. BIOMARSM and BIOMARSY

In the generation of monthly marital status biographies (BIOMARSM), a systematic error crept in which partially affects the annual marital status biographies (BIOMARSY) and the annual marital status variables \$FAMSTD in the records \$PGEN. Here we offer two new archives: BIOMARSM and BIOMARSY.

2. HHRFAG and PHRFAG

The integrated forecast on the previously distributed CD-ROM was – as stated – provisional, and has since been revised. The integrated weights for the samples A-G can now be found separately in the new records HHRFAG (integrated household weights) and PHRFAG (integrated person-specific weights).

3. SPEL_100.EXE

In the NEWSPELL-archive SPEL_100.EXE of the previously distributed CD-ROM, it is not the current data that are identified but rather those for the years 1984-2001 (Waves A-R). Here, we offer a new archive: SPEL_100.EXE.

The corrections for the following points 4 to 6 will be made in your unpacked SOEP data files by an update program provided in the Internet.

4. TPOP in PPFAD

For households without interviews in the current wave, the variable TPOP in the record PPFAD is defined differently than in the previous year. This was corrected.

5. \$BULA and \$SAMPREG

Individual incompatibilities between the variables \$BULA (Bundesland) and \$SAMPREG (sample region) have been adjusted.

6. \$TYPHH2 in \$HGEN

A few inconsistencies in the variable \$TYPHH2 (household typologies) in the records \$HGEN were adjusted.

All corrections can be made in SPSS, SAS and STATA on both Windows and UNIX platforms. The update procedure is simple to follow and poses no problems with regard to data protection law. You will need a Windows system with a CD-ROM drive, as well as the password and CD-ROM no. 3 of the current data distribution 1984-2003 (Waves A-T).

Along with the data, you will find a complete description of the update procedure on the SOEP homepage at:

http://www.diw.de/english/sop/service/bugs/20041210_update2003.html.

If you have any questions, please contact *Rainer Pischner* (Tel.: -319, Email: rpischner@diw.de).

NEWS from Cornell

25 NEWS HEALTH VARIABLES IN THE CNEF

The next release of the Cross-National Equivalent File (due out in January 2005) will include up to 25 new health variables that can be compared across the CNEF-BHPS, CNEF-GSOEP, and CNEF-PSID. Funding for the development of these variables came from the United States National Institute on Aging. Many of the questions on health have only been recently added to these surveys so that measures will not be available for every year. The new measures will, however, facilitate and hopefully highlight, the growing interest in scientific and policy communities in comparing health outcomes cross-nationally. Look for these new variables in the next release of the CNEF files.

NEW PAPERS

In October, 2004 DIW Research Associate Dr. *Dean Lillard* presented a paper, coauthored with DIW Research Professor *Richard Burkhauser*, at the annual meetings of the Association for Public Policy and Management in Atlanta, GA. That paper, titled, "Cross-National Comparative Research: Promises Made, Promises Kept, Promises to Keep" was part of a paper session that prominently featured not only the SOEP but many other international data sets.

DIW Research Professor *Richard Burkhauser*, *Philip Giles* of Statistics Canada, DIW Research Associate Dr. *Dean Lillard*, and DIW Research Professor *Johannes Schwarze* will publish a paper titled, "After Death Do Us Part: An Analysis of the Economic Well-Being of Widows in Four Countries." That paper, presented at the GSOEP2002 Data Users conference, will be published in the *Journal of Gerontology*.

SOEP Prize 2005 Deadline for nomination expires January 31, 2005

The SOEP Prize is awarded once every two years between the GSOEP conferences. This year the SOEP Prize 2005 will be presented on May 11, 2005.

The prize honors the best scientific publication, the best scientific publication by a junior researcher (not older than 35 years), and the best policy paper (including papers in popular media and essays written by journalists). Winning publications are awarded up to € 5,000.

All papers based on SOEP data and published since the last award are eligible. Only papers registered in SOEPLIT no later can be considered. The deadline for eligibility was *December 31, 2004*. The deadline for nomination expires *January 31, 2005*.

Papers may be nominated either by sending a fax to the SOEP Office (-109, keyword: SOEP-prize) or an e-mail to soep-prize@diw.de.

For detailed information on participation, please see our website:

<http://www.diw.de/english/sop/soep-prize/index.html>.

Workshop on the collection of health indicators in surveys on March 14, 2005, in Berlin

In the year 2002, SOEP began collecting new theory-based indicators in order to attain a differentiated picture of respondents' health conditions. These indicators are repeated every two years. To prepare for the next replication in survey year 2006, the SOEP group will offer a workshop on March 14, 2005, at DIW Berlin, where it will be possible to exchange experiences with other users and the producers of survey-based health indicators (*workshop language is German*). New concepts for registering the health situation will be introduced and experiences with these concepts will be discussed. The results of the workshop will serve to prepare for the SOEP pretest in early summer 2005 (for the main SOEP survey in 2006). The workshop program (in German) can be found on our homepage at:

<http://www.diw.de/english/sop/aktuelles/> >

To register please contact *Christine Kurka* (Tel.: -283, Email: ckurka@diw.de).

If you have any questions, contact *Jürgen Schupp* (Tel.: -238, Email: jschupp@diw.de).

Workshop in preparation for the 2006 SOEP questionnaire focus on "family, social services and inheritance" February 21, 2005, at DIW Berlin

In the year 2006, the SOEP questionnaire focusing on the topic "family and social services" will be distributed for the fourth time to all SOEP participants. In addition to gathering information on family networks outside the private household – their size, regional distances, the quality of relationships – the questionnaire will also

survey the utilization of support measures and will compile rough indicators of social networks. In addition, it will repeat questions about inheritances and donations: specifically, questions 104 to 108 from the 2001 individual questionnaire:

<http://www.diw.de/english/sop/service/fragen/fr2001/fr_personen_en.pdf>.

At the workshop, discussions will take place with both active and future SOEP users to determine whether it would make sense to replicate earlier waves, or to make partial changes. We invite you to exchange experiences with us and other users at the workshop on February 21, 2005 at DIW Berlin (*the workshop language is German*). If you will be unable to participate but are interested in either maintaining or changing the questions on the topic of family and social services, we ask that you submit your suggestions by February 11, 2005, by mail or email.

February 11, 2005 is also the deadline for registration to participate. To register, send an email to: <urahmann@diw.de>.

New mother-child questionnaire

In the year 2003, after thorough preparation, mothers who gave birth in the year 2002 received a four-page questionnaire. Fortunately, the additional time and effort required of these respondents appears not to have had a negative impact upon their willingness to participate. This instrument has been used to include annual cohorts of newborns in SOEP. The data from the first year of the survey can be found on the current SOEP CD-ROM, made available in user-friendly form in the file BIOCHILD. Documentation on these data can be found on the SOEP homepage at:

<<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/doku/docs/bio.pdf#page=154>>.

A second survey will take place in 2005 of the first cohort of newborns from the year 2002. The brief four-page questionnaire was already tested in summer of 2004. Mothers will now be

asked about their now three-year-old child's current level of development and health and the situation regarding child care. The new survey instrument can be found on our homepage under:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/fr2004/mutter_kind_2004.pdf>.

2005 survey instruments available on the internet

In February 2005, the 22nd wave of SOEP will begin. The starting date for the fieldwork was postponed approximately one month due to numerous changes in the area of social legislation. This will make it possible to capture the households' current income and earning situations according to the new legal regulations. The main parts of the 1999 questionnaire focus will be repeated (working time and future expectations). This questionnaire will include a few minor additions and also, for the first time in SOEP, indicators on personality ("big five"). Complete documentation can be found on all survey instruments at:

<<http://www.diw.de/english/sop/service/fragen/index.html>>.

SOEP pretest data (for main survey 2005) available

The microdata from the SOEP pretests for selected questions in the main survey of 2005 are now available to registered users of SOEP data. In April/May 2004, 772 representatively selected individuals received a significantly expanded questionnaire, in comparison to the main SOEP survey (CAPI survey method). It is based both on significant parts of the standard SOEP questionnaire as well as the new topics which were tested for the main survey of 2005 (personality and politics) and deals

with them more extensively. Documentation on the questionnaire can be found under:

<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/fragen/fr2005/pretest_experiment.pdf>

For parts of the array of questions, an experimental testing method was used (*Multi-Trait* and *Multi-Method*). The entire random sample was therefore divided into three random splits (250 cases each) and arrays of questions were varied systematically.

This expanded pretest thus goes beyond the pure function of a pretest, supplementing the research data contained in SOEP.

If you are interested in receiving the data, please send an informal email mentioning your SOEP user contract number to the SOEP-Hotline at:

<soepmail@diw.de>.

Report on 'First International SOEP Young Scholars Symposium'

The Graduate School of the Social Sciences of the University of Bremen and the Hanse Wissenschaftskolleg in collaboration with the SOEP department co-hosted the *First International German*



Ph.D. students and Senior Researchers attending the First International SOEP Young Scholars Symposium enjoyed the fruitful discussions.

Socio-Economic Panel (SOEP) Young Scholars Symposium, which took place November 26-27, 2004, in Delmenhorst.

The meeting provided an opportunity for twelve young researchers (Ph.D. students in the field of sociology, political science and economics) from eight institutions to present their ongoing work (SOEP, GSSS Bremen, Cornell University, University of Bristol, University of Essex, University of Flensburg, Humboldt University Berlin, University of Dortmund). The common ground that all participants shared was the use of SOEP data.

In the framework of workshops, the group discussed a wide range of issues related to theoretical questions, conceptual approaches, data management, and methodological strategies with Senior Researchers from Bremen and Berlin. The meeting was very successful in achieving the goal of establishing an in depth interdisciplinary forum for Ph.D. students.

The organizers of the symposium were *Kathrin Leuze* on behalf of the GSSS and *Denis Huschka* on behalf of the SOEP. *Karin Gottschall*, Director of the GSSS and member of the SOEP Scientific User Committee (SUC), as well as SOEP Director *Gert G. Wagner* were present at the workshop sessions. Other senior researchers also provided commentaries to the presenters (from the University Bremen/GSSS: Prof. Dr. *Hilke Brockmann*, Prof. Dr. *Reinhold Sackmann*, Prof. Dr. *Johannes Huinink*, Prof. Dr. *Steffen Mau*; from the University of Hannover: Dr. *Michael Windzio*; from SOEP: Dr. *Jürgen Schupp*).

The next symposium will take place in autumn 2005. Arrangements and a Call for Papers will be published and distributed in spring 2005. The abstracts of papers presented and further information are available on the SOEP homepage:

http://www.diw.de/english/dasinstitut/abteilungen/ldm/archiv/ar2004/20041210_wsgsss_report.html.

Activities of SOEP Staff

Here we list *selected* presentations by SOEP staff at conferences, in order to give an idea about our ongoing work. For downloads and links, please see:

<http://www.diw.de/english/dasinstitut/abteilungen/ldm/aktuelles/index.html>.

In alphabetical order:

➤ *Elke Holst*: Machtverteilungen: Haushaltseinkommen, Geschlechterrollen und Soziale Lage. Presentation at the conference on 'Inklusionsprobleme der Weltgesellschaft: Ethik - Solidarität - Regelsysteme'. University of Flensburg, January 14-15, 2005, Flensburg.

➤ *Denis Huschka*: Personal Given Names in Germany: An Empirical Contribution on Frequency Distribution patterns since 1920. Presentation at 'First International German Socio-Economic Panel (SOEP) Young Scholars Symposium'. Graduate School of Social Sciences (GSSS), Hanse Institute for Advanced Study, November 26, 2004, Delmenhorst.

➤ *Gundi Knies*: Neighbourhood Effects on Poverty Careers against the background of Neighbourhood change. Presentation at 'First International German Socio-Economic Panel (SOEP) Young Scholars Symposium'. Graduate School of Social Sciences (GSSS), Hanse Institute for Advanced Study, November 26, 2004, Delmenhorst.

➤ *Christian Schmitt*: Gender Specific Effects of Unemployment on Family Formation - Evidence from Cross-national View. Presentation at 'First International German Socio-Economic Panel (SOEP) Young Scholars Symposium'. Graduate School of Social Sciences (GSSS), Hanse Institute for Advanced Study, November 26, 2004, Delmenhorst.

➤ *Thorsten Schneider*: Panelstudien und die Erhebung zeitveränderlicher Angaben - am Beispiel des SOEP. Presentation at the conference on 'Biografische, kontextbezogene und institutionelle Einflüsse auf den Prozess

des Aufwachsens. Problemdiskussion und Konzeption von Längsschnitten', November 25-26, 2004. Deutsches Jugendinstitut DJI, München.

➤ *Mathis Schröder*: Arbeitsmarktverhalten behinderter Menschen. Presentation at 'First International German Socio-Economic Panel (SOEP) Young Scholars Symposium'. Graduate School of Social Sciences (GSSS), Hanse Institute for Advanced Study, November 26, 2004, Delmenhorst.

➤ *Jürgen Schupp*: Das SOEP als Datenquelle zur Identifizierung von Erbschaften und Schenkungen in Deutschland. Presentation at the workshop 'Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 - Möglichkeiten und Grenzen'. Statistisches Bundesamt and DIW Berlin, November 24, 2004, Wiesbaden.

➤ *Tom Siedler*: O Brother, where are thou? Local labour markets, family structure and adult children's geographic mobility. Presentation given at (1) 'Berliner Netzwerk Arbeitsmarktforschung (BeNA)', October 27, 2004, Berlin; (2) 'First International German Socio-Economic Panel (SOEP) Young Scholars Symposium'. Graduate School of Social Sciences (GSSS), Hanse Institute for Advanced Study, November 26, 2004, Delmenhorst.

➤ *C. Katharina Spieß*: Möglichkeiten regionalbezogener Analysen mit dem Sozio-Oekonomischen Panel (SOEP). Presentation at the workshop 'Deutschland Regional. Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund', University of Flensburg and DIW Berlin, July 9, 2004, Berlin.

➤ *C. Katharina Spieß*: Parafiskalische Modelle der Familienförderung - eine Einführung in das Thema. Presentation at the workshop 'Parafiskalische Modelle der Familienförderung. Neue Wege zur Finanzierung familienpolitischer Leistungen?'. Hans-Böckler-Stiftung and DIW Berlin in Cooperation with the 7. Familienberichtscommission, July 6, 2004, Berlin.

➤C. Katharina Spieß: Expertenstatement bei der öffentliche Anhörung des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend am 27. September 2004 in Berlin zum Entwurf eines Gesetzes zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung und zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Tagesbetreuungsausbaugesetz - TAG).

Personnel

Denis Huschka, a doctoral student at SOEP and the Free University Berlin, has been elected to the Executive Committee of the International Society for Quality of Life Studies (ISQOLS). For the term 2005/2006 he will be responsible for External Affairs.

Gert G. Wagner has been named Chairman of the newly founded *German Council for Social and Economic Data*. The honor was conferred on him at the first meeting of the Council on November 1, 2004. Mr. Wagner was elected by the Council's twelve members to act as their chairman. For further information, see the press release of the Federal Ministry of Education and Research: <http://www.bmbf.de/press/1294.php>.

The Council was appointed by Edelgard Bulmahn, German Federal Minister of Education and Research, to improve the conditions and opportunities for research in the empirical social and economic sciences. A central focus is to foster more extensive use of existing data and to improve synergies between academic research and official statistical agencies.

The Council will also act as an interface between German social scientists engaged in empirical work and international funding agencies and institutions.

Further information on the Council can be found on the Internet at: <http://www.ratswd.de/>.

New SOEP Publications Literatur-Neuerscheinungen

The complete list of all German SOEP-based articles is available on 'SOEPLIT' as a database program or Excel file. Both can be downloaded directly from our homepage:

<http://www.diw.de/soep-publications>.

You can also conduct interactive searches of SOEP/GSOEP publications (in English and German) at:

<http://panel.gsoep.de/soeplit>.

Please note the service on our homepage, where you can download recent publications (marked with an asterisk (*)) in the following list:

<http://www.diw.de/soep-publications>.

* * *

Publications in English

Addison, John T.; Centeno, Mário and Portugal, Pedro (2004): Key Elasticities in Job Search Theory: International Evidence. IZA Discussion Paper No. 1314, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*

Badina, Sébastien and Warner, Uwe (2003): Impact of weighting systems on panel surveys (ECHP and SOEP, PSELL2). CHINTEX Working Paper #18.*

Bargain, Olivier and Orsini, Kristian (2004): In-work policies in Europe: killing two birds with one stone? EUROMOD Working Paper No. EM4/04, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit. (<http://www.econ.cam.ac.uk/dae/mu/publications/EMWP0404.pdf>).*

Baumgartner, Hans J. and Steiner, Viktor (2004): Enrolment into Higher Education and Changes in Repayment Obligations of Student Aid - Microeconomic Evidence for Germany. DIW Discussion Paper No. 444, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*

Bergemann, Annette and Mertens, Antje (2004): Job Stability Trends, Layoffs, and Transitions to Unemployment: An Empirical Analysis for West Germany. IZA Discussion Paper No. 1368, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*

Bird, Edward J. (2001): Does the welfare state induce risk-taking? In: Journal of Public Economics, Vol. 80, No. 3, pp. 357-383.

Boeri, Tito; Conde-Ruiz, J. Ignacio and Galasso, Vincenzo (2004): Cross-Skill Redistribution and the Tradeoff between Unemployment Benefits and Employment Protection. IZA Discussion Paper No. 1371, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*

Büchel, Felix and Frick, Joachim R. (2004): Immigrants in the UK and in West Germany - Relative income position, income portfolio, and redistribution effects. In: Journal of Population Economics, Vol. 17, No. 3, pp. 553-581. (Also published 2003: IZA Discussion Paper No. 788. Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA) *).

Clasen, Jochen; Davidson, Jacqueline; Ganßmann, Heiner and Mauer, Andreas (2004): Non-employment and the welfare state - UK and Germany compared. London: Anglo-German Foundation for the Study of Industrial Society (AGF). (<http://www.agf.org.uk/pubs/pdfs/1401web.pdf>).*

Constant, Amelie and Zimmermann, Klaus F. (2004): Self-Employment Dynamics Across the Business Cycle: Migrants Versus Natives. DIW Discussion Paper No. 455, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*

Constant, Amelie and Zimmermann, Klaus F. (2003): Occupational Choice Across Generations. In: Applied Economics Quarterly, Vol. 49, No. 4, pp. 299-317. (Also published 2003: IZA Discussion Paper No. 975. Bonn:

- Institute for the Study of Labor (IZA)*).
- Cooke, Lynn Prince (2004): The Gendered Division of Labor and Family Outcomes in Germany. In: Journal of Marriage and Family, Vol. 66, No. 4, pp. 1246-1259.
- D'Ambrosio, Conchita and Frick, Joachim R. (2004): Subjective Well-Being and Relative Deprivation: An Empirical Link. IZA Discussion Paper No. 1351, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA). (Also published 2004: DIW Discussion Paper No. 449. Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin)).*
- Davia, Maria A. (2004): Tackling multiple choices: a joint determination of transitions out of education and into the labour market across the European Union. ISER Working Papers No. 2004-22, Colchester: University of Essex, Institute for Social and Economic Research (ISER).*
- Del Boca, Daniela and Pasqua, Silvia (2004): Labour supply of Italian mothers. A comparison with other EU countries: facts, data and public policies. In: Transfer, Vol. 10, No. 1, pp. 106-121.
- DiPrete, Thomas A.; Morgan, Philip S.; Engelhardt, Henriette and Pacalova, Hana (2003): Do Cross-National Differences in the Costs of Children Generate Cross-National Differences in Fertility Rates? In: Population Research and Policy Review, Vol. 22, No. 5-6, pp. 439-477. (Also published 2003: DIW Discussion Paper No. 355. Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin)).*
- Ermisch, John; Francesconi, Marco and Siedler, Thomas (2004): Intergenerational Economic Mobility and Assortative Mating. DIW Discussion Paper No. 448, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*
- Esping-Andersen, Gosta (2004): Indicators and Social Accounting for 21st Century Social Policy. Paper presented at the OECD World Forum on Key Indicators "Statistics, Knowledge and Policy", Palermo, November 10-13, 2004, Barcelona. (<http://www.oecd.org/dataoecd/6/52/33808704.doc>).*
- Ferrer-i-Carbonell, Ada and Frijters, Paul (2004): How Important is Methodology for the Estimates of the Determinants of Happiness? In: Economic Journal, Vol. 114, pp. 641-659. (Also published 2002: Tinbergen Institute Discussion Paper TI 2002-024/3, Amsterdam. (<http://www.res.org.uk/economic/freearticles/july04.pdf>).*)
- Fertig, Michael (2004): The Societal Integration of Immigrants in Germany. RWI: Discussion Papers No. 18, Essen: Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI). (http://www.rwi-essen.de/pls/portal30/docs/FOLDER/PUBLIKATIONEN/RWIDP/RWI_DP018/DP_04_018.PDF).
- Frijters, Paul and van der Klaauw, Bas (2004): Job Search with Nonparticipation. In: IZA Discussion Paper No. 1407, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*
- Frijters, Paul; Haisken-DeNew, John P. and Shields, Michael A. (2004): Investigating the Patterns and Determinants of Life Satisfaction in Germany Following Reunification. In: Journal of Human Resources, Vol. 39, No. 3, pp. 649-673.
- Fujita, Frank and Diener, Ed (2004): Life Satisfaction Set-point: Stability and Change (manuscript). Champaign: University of Illinois.
- Gangl, Markus (2004): Institutions and the Structure of Labour Market Matching in the United States and West Germany. In: European Sociological Review, Vol. 20, No. 3, pp. 171-187.
- Garfinkel, Irwin; Rainwater, Lee and Smeeding, Timothy M. (2004): Welfare State Expenditures and the Distribution of Child Opportunities. Luxembourg Income Study Working Paper No. 379, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Günther, Roland (2003): Report on compiled information. CHINTEX Working Paper #19, Wiesbaden: Destatis.*
- Gustafsson, Siv and Kenjoh, Eiko (2004): New evidence on work among new mothers. What can trade unions do? In: Transfer, Vol. 10, No. 1, pp. 34-47.
- Heineck, Guido (2004): Do Catholic women with non-smoking husbands earn less in a second job? - assorted topics in empirical labor economics (Dissertation online). Bamberg: Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Fakultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. (<http://elib.uni-bamberg.de/volltexte/2004/3.html>).
- Heineck, Guido (2002): The impact of introducing social security contributions on "marginal employment" on the labour supply of married women in Germany. In: Mancellari, A.; Meyer, D. and Wenzel, H.-D. (eds.): Problems of economic theory and policy in the transition period (Public economics series; Vol. 4), Bamberg: Bamberg Economic Research Group on Government and Growth (BERG), pp. 69-83. (<http://www.econhist.de/heineck/gh-Dateien/eds.pdf>).
- Heineck, Guido and Schwarze, Johannes (2004): Fly Me to the Moon: The Determinants of Secondary Jobholding in Germany and the UK. IZA Discussion Paper No. 1358, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*
- Hölsch, Katja and Kraus, Margit (2004): Poverty Alleviation and the Degree of Centralisation in European Schemes of Social Assistance. In: Journal of European Social Policy, Vol. 14, No. 2, pp. 143-164. (Also published 2003: ZEW Discussion Paper No. 03-16 (<ftp://ftp.zew.de/pub/zew-docs/dp/>)).

- [dp0316.pdf](#)); 2003: Luxembourg Income Study Working Paper No. 342. Syracuse: Syracuse University).*
- Holtz-Eakin, Douglas and Rosen, Harvey S. (2000): Cash constraints and business start-ups: Deutschmarks versus Dollars. In: mimeo, Syracuse: Syracuse University, Center for Policy Research.
- Ichino, Andrea and Winter-Ebmer, Rudolf (2004): The Long-Run Educational Cost of World War II. In: Journal of Labor Economics, Vol. 22, No. 1, pp. 57-86. (Also published 1998: EUI Working Paper ECO No. 98/10. European University Institute, Florence (<http://www.iue.it/ECO/WP-Texts/98-10.pdf>); 1998: Arbeitspapier 9802, Institut für Volkswirtschaftslehre, Johannes-Kepler-Universität Linz; 1998: The Long-Run Educational Cost of World War II - An Example of Local Average Treatment Effect Estimation. CEPR Discussion Paper No. 1895. London: Centre for Economic Policy Research).
- Immervoll, Herwig (2004): Average and marginal effective tax rates facing workers in the EU. A micro-level analysis of levels, distributions and driving factors. EUROMOD Working Paper No. EM6/04, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit. (<http://www.econ.cam.ac.uk/dae/mu/publications/EMWP0604.pdf>).*
- Johnson, David S. and Boyle Torrey, Barbara (2004): Child Poverty in Wealthy Countries - Review of 'Child Well-Being, Child Poverty and Child Policy in Modern Nations' by Vlemminckx/Smeeding and 'The Dynamics of Child Poverty in Industrialized Countries' by Bradbury et al. In: Review of Income and Wealth, Vol. 50, No. 1, pp. 125-134.
- Jürges, Hendrik (2004): Self-assessed health, reference levels, and mortality. MEA Discussion Paper No. 57-2004, Mannheim: Mannheim Research Institute for the Economics of Aging (MEA). (http://www.mea.uni-mannheim.de/mea_neut/pages/files/nopage_pubs/xd2hi13x8bjbe597_dp57.pdf).*
- Kangas, Olli and Ritakallio, Veli-Matti (2004): Relative to What? Cross-national Picture of European Poverty Measured by Regional, National and European Standards. Luxembourg Income Study Working Paper No. 384, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Kenworthy, Lane (2004): Welfare States, Real Incomes and Poverty. Luxembourg Income Study Working Paper No. 370, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Kogan, Irena (2003): A Study of Employment Careers of Immigrants in Germany. MZES Working Papers No. 66, Mannheim: Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung.*
- Mabbett, Deborah (2004): Fiscal Stabilisers in Europe: The Macroeconomic Impact of Tax and Benefit Systems. EUROMOD Working Paper No. EM7/04, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit. (<http://www.econ.cam.ac.uk/dae/mu/publications/emwp0704.pdf>).*
- Mahler, Philippe and Winkelmann, Rainer (2004): Single Motherhood and (Un)Equal Educational Opportunities: Evidence for Germany. IZA Discussion Paper No. 1391, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*
- Ménil, Georges de (2004): Enlargement: The Challenge of Migration from the New Member States. In: CESifo Forum 3/2004, Munich: University of Munich, CESifo. (<http://www.ifo.de/pls/guestci/download/CESifo+Forum+2004/CESifo+Forum+3/2004/forum3%2D04%2Dpanel2%2Dmenil.pdf>).
- Mercader-Prats, Magda and Levy, Horacio (2004): The role of tax and transfers in reducing personal Income Inequality in Europe's regions: Evidence from EUROMOD. In: Mimeo, Barcelona: University of Barcelona.
- Moran, Timothy Patrick (2004): Bootstrapping the LIS: Statistical Inference and Patterns of Inequality in the Global North. Luxembourg Income Study Working Paper No. 378, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Nelson, Kenneth (2004): Mechanisms of Poverty Alleviation - A New Method for Disaggregating Anti-Poverty Effects into Various Transfer Programs in Different Types of Welfare States. Luxembourg Income Study Working Paper No. 372, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Nicoletti, Cheti and Buck, Nicholas N. (2004): Explaining Interviewee Contact and Co-Operation in the British and German Household Panels. ISER Working Papers No. 2004-06, Colchester: University of Essex, Institute for Social and Economic Research (ISER).*
- Nicoletti, Cheti and Peracchi, Franco (2004): The effects on income imputation on micro analyses: Evidence from the ECHP. ISER Working Papers No. 2004-19, Colchester: University of Essex, Institute for Social and Economic Research (ISER).*
- OECD (2003): Society at a Glance - OECD Social Indicators 2002 (Chapters EQ1, EQ2, CO5). Paris: OECD Publication Service.
- OECD (2004): Improving Skills for More and Better Jobs: Does Training Make a Difference? (Chapter 4). In: OECD Employment Outlook, Paris: OECD, pp. 183-224.
- Polachek, Solomon W. (2004): How the Human Capital Model Explains Why the Gender Wage Gap Narrowed. Luxembourg Income Study Working Paper No. 375, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*

- Pollack, C.E.; von dem Knesebeck, O. and Siegrist, J. (2004): Housing and Health in Germany. In: Journal of Epidemiology and Community Health, Vol. 58, No. 3, pp. 216-222.
- Riphahn, Regina T. (2004): Employment protection and effort among German employees. In: Economics Letters, Vol. 85, No. 3, pp. 353-357.
- Schäfer, Christin; Schräpler, Jörg-Peter; Müller, Klaus-Robert and Wagner, Gert G. (2004): Automatic Identification of Faked and Fraudulent Interviews in Surveys by Two Different Methods. DIW Discussion Paper No. 441, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*
- Schupp, Jürgen and Birkner, Elisabeth (2004): Marginal Employment: No Jobs Miracle - Towards a permanent decline of secondary employment? In: Economic Bulletin, Vol. 41, No. 10, pp. 349-358.
- Sigle-Rushton, Wendy and Waldfogel, Jane (2004): Family Gaps in Income: A Cross-National Comparison. Luxembourg Income Study Working Paper No. 382, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Smeeding, Timothy M. (2004): Public Policy and Economic Inequality: The United States in Comparative Perspective. Luxembourg Income Study Working Paper No. 367, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Statistisches Bundesamt (2004): Key indicator Gender Pay Gap in unadjusted form (Germany, 2003). Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Steiner, Viktor and Wrohlich, Katharina (2004): Work Incentives and Labor Supply Effects of the 'Mini-Jobs Reform' in Germany. DIW Discussion Paper No. 438, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*
- Steiner, Viktor and Wrohlich, Katharina (2004): Household Taxation, Income Splitting and Labor Supply Incentives - A Microsimulation Study for Germany. In: CESifo Economic Studies, Vol. 50, No. 3, pp. 541-568. (<http://www.ifo.de/pls/guestci/download/CESifo+Economic+Studies+2004/CESifo+Economic+Studies+3/2004/econstudies%2D3%2D04%2DS541%2D568.pdf>). (Also published 2004: Discussion Paper No. 421. Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin)).*
- Stutzer, Alois und Frey, Bruno S. (2004): Reported subjective Well-Being: A Challenge for Economic Theory and Economic Policy. In: Schmollers Jahrbuch, Vol. 124, No. 2, pp. 191-231.
- van Praag, Bernard M. S. (2004): The Connexion between Old and New Approaches to Financial Satisfaction. IZA Discussion Paper No. 1362, Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).*
- Verbist, Gerlinde (2004): Redistributive Effects and Progressivity of Taxes: An International Comparison across the EU using EUROMOD. In: EUROMOD Working Paper No. EM5/04, Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit. (<http://www.econ.cam.ac.uk/dae/mu/publications/EMWP0504.pdf>).*
- Waddoups, C. Jeffrey (2004): Inequality in Household Income: A Cross-Country Inter-Industry Analysis. Luxembourg Income Study Working Paper No. 380, Syracuse: Syracuse University, Maxwell School.*
- Wetzels, Cécile (2004): Motherhood and Wages. In: Transfer, Vol. 10, No. 1, pp. 88-105.
- Winkelmann, Rainer (2004): Health Care Reform and the Number of Doctor Visits - An Econometric Analysis. In: Journal of Applied Econometrics, Vol. 19, No. 4, pp. 455-472. (Also published 2003: IZADP No. 317. Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA)).*
- Winkelmann, Rainer (2004): Co-payments for prescription drugs and the demand for doctor visits - Evidence from a natural experiment. In: Health Economics, Vol. 13, No. 11, pp. 1081-1089. (Also published 2003: Working Paper No. 0307. Zurich: University of Zurich, Socioeconomic Institute (<http://www soi.unizh.ch/research/wp/wp0307.pdf>)).*
- Zuckerman, Alan S. and Kroh, Martin (2004): The Social Logic of Bounded Partisanship in Germany: A Comparison of Veteran Citizens (West Germans), New Citizens (East Germans) and Immigrants. DIW Discussion Paper No. 450, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*

Publikationen in Deutsch

Ein vollständiges Verzeichnis sämtlicher Belegexemplare liegt in dem EDV-gestützten Informationssystem „SOEPLIT“ oder als Excel-Datei vor, die Sie beide per Download in gepackter Form von unserer Homepage herunterladen können. Sie liegen unter: <http://www.diw.de/soep-publikationen>.

Sie haben auch die Möglichkeit, interaktiv im Internet Literaturrecherchen in „SOEPLIT“ durchzuführen unter <http://panel.gsoep.de/soeplit/>

Bitte beachten Sie auch unsere Internetseite, auf der wir aktuelle, im Internet verfügbare SOEP-Belegexemplare aufgelistet und verlinkt haben (in der Liste mit einem Stern (*) gekennzeichnet): <http://www.diw.de/soep-publikationen>.

Bartelheimer, Peter (2004): Migration (Kap. III.5). In: SOFI et al. (Hrsg.): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen: Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), S. III73-101.

Bartelheimer, Peter (2004): Teilhabe, Gefährdung, Ausgrenzung (Kap. II.1).

- In: SOFI et al. (Hrsg.): Bericht-
erstattung zur sozio-ökonomischen
Entwicklung in Deutschland - Arbeit
und Lebensweisen (1. Bericht),
Göttingen: Soziologisches For-
schungsinstitut (SOFI), S. III-39.
- Becker, Irene (2004): Soziale
Gerechtigkeit und Privatisierung von
Sicherheitssystemen. In: WSI
Mitteilungen, Nr. 9, S. 474-482.
- Beywl, Wolfgang; Speer, Sandra und
Kehr, Jochen (2004):
Wirkungsorientierte Evaluation im
Rahmen der Armut- und Reichtums-
berichterstattung (Lebenslagen in
Deutschland, Forschungsprojekt im
Rahmen der Armut- und
Reichtumsberichterstattung der Bun-
desregierung). Berlin: Bundesminis-
terium für Gesundheit und Soziale
Sicherheit.
- Boes, Andreas (2004): Informatisierung
(Kap. II.5). In: SOFI et al. (Hrsg.):
Berichterstattung zur sozio-ökono-
mischen Entwicklung in Deutschland
- Arbeit und Lebensweisen (1.
Bericht), Göttingen: Soziologisches
For-schungsinstitut (SOFI), S. III29-
164.
- Boes, Andreas und Preißler, Josef (2004):
Digitale Spaltung (Kap. III.12). In:
SOFI et al. (Hrsg.): Berichterstattung
zur sozio-ökonomischen Entwicklung
in Deutschland - Arbeit und
Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen:
Soziologisches Forschungsinstitut
(SOFI), S. III247-274.
- Brenke, Karl (2004): Dauer der
Arbeitszeiten in Deutschland. In: DIW
Wochenbericht, Jg. 71, Nr. 47, S. 731-
737.
- Brockmann, Hilke und Klein, Thomas
(2002): Familienbiographie und
Mortalität in Ost- und West-
deutschland. In: Zeitschrift für
Gerontologie und Geriatrie, Jg. 35,
Nr. 5, S. 430-440.
- Büchel, Felix und Pannenberg, Markus
(2004): Berufliche Weiterbildung in
West- und Ostdeutschland -
Teilnehmer, Struktur und individueller
Ertrag. In: Zeitschrift für Arbeits-
marktforschung (ZAF), Jg. 37, Nr. 2,
S. 73-126.
- Buhr, Petra (2004): Armut und
Armutsentwicklung in Deutschland -
Status Quo und mögliche Folgen der
Reformpolitik. ZeS- Arbeitspapier Nr.
4/2004, Bremen: Universität Bremen,
Zentrum für Sozialpolitik.
([http://www.zes.uni-
bremen.de/pages/arbeitspapierBeschre-
ibung.php?ID=215&SPRACHE=DE](http://www.zes.uni-bremen.de/pages/arbeitspapierBeschreibung.php?ID=215&SPRACHE=DE)).
- Dathe, Dietmar (2004):
Bürgerschaftliches Engagement (Kap.
III.9). In: SOFI et al. (Hrsg.):
Berichterstattung zur sozio-
ökonomischen Entwicklung in
Deutschland - Arbeit und
Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen:
Soziologisches Forschungsinstitut
(SOFI), S. III178-202.
- Dräther, Hendrik und Rothgang, Heinz
(2004): Die Familienversicherung für
Ehepaare in der Gesetzlichen Kran-
kenversicherung – Problemanalyse
und Lösungsvorschläge. ZES-
Arbeitspapier Nr. 9/2004, Bremen:
Universität Bremen, Zentrum für
Sozialpolitik. ([http://www.zes.uni-
bremen.de/pages/arbeitspapierBeschre-
ibung.php?ID=218&SPRACHE=DE](http://www.zes.uni-bremen.de/pages/arbeitspapierBeschreibung.php?ID=218&SPRACHE=DE)).
- Erlinghagen, Marcel (2004): Gewinnen
arbeitgeberseitige Entlassungen an
Bedeutung? Zur Entwicklung der
Beschäftigungssicherheit auf dem
deutschen Arbeitsmarkt. DIW
Discussion Paper No. 459, Berlin:
German Institute for Economic
Research (DIW Berlin).*
- Frick, Joachim R. (2004): "Integration
von Migranten in Deutschland" auf
Basis nationaler und international
vergleichbarer repräsentativer
Mikrodaten. In: Expertise im Auftrag
des Sachverständigenrates für
Zuwanderung und Integration, Berlin:
Deutsches Institut für
Wirtschaftsforschung (DIW Berlin).
([http://www.bafll.de/template/zuwande-
rungsrat/expertisen_2004/expertise fri-
ck.pdf](http://www.bafll.de/template/zuwanderungsrat/expertisen_2004/expertise_frick.pdf))*.
- Fuchs, Tatjana (2004): Haushaltsproduk-
tion (Kap. III.7). In: SOFI et al.
(Hrsg.): Berichterstattung zur sozio-
ökonomischen Entwicklung in
Deutschland - Arbeit und Lebenswei-
sen (1. Bericht), Göttingen: Soziologi-
sches Forschungsinstitut (SOFI), S.
III125-154.
- Fuchs, Tatjana; Dathe, Dietmar und
Kistler, Ernst (2004): Informelle
Arbeit und Lebensweisen (Kap. II.3).
In: SOFI et al. (Hrsg.):
Berichterstattung zur sozio-
ökonomischen Entwicklung in
Deutschland - Arbeit und
Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen:
Soziologisches Forschungsinstitut
(SOFI), S. II67-93.
- Gangl, Markus (2004): Arbeitsmarkt-
institutionen und die Struktur von
Matchingprozessen im Arbeitsmarkt:
ein deutsch-amerikanischer Vergleich.
In: Schmid, Günther; Gangl, Markus
und Kupka, Peter (Hrsg.):
Arbeitsmarktpolitik und Struktur-
wandel: Empirische Analysen
(BeitrAB 286), Nürnberg: Institut für
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
(IAB), S. 59-72.
- Heineck, Guido (2003): Kirchengang,
religiöses Humankapital und Arbeits-
angebot verheirateter Frauen in
Deutschland. In: Heimbach-Steins,
Marianne; Kerkhoff-Hader, Bärbel;
Ploil, Eleonore und Weinrich, Ines
(Hrsg.): Genderforschung in Bamberg
(Forschungsforum Universität Bam-
berg; No. 11), Bamberg: Universitäts-
Verlag Bamberg, S. 82-88.
([http://www.econhist.de/heineck/gh-
Dateien/gender.pdf](http://www.econhist.de/heineck/gh-Dateien/gender.pdf)).
- Horstkötter, Dirk und Hübner, Rainer
(2004): Verteilter Wohlstand - Wird
die Kluft zwischen Arm und Reich in
Deutschland angesichts der
Reformagenda tatsächlich immer
größer? In: Capital, Nr. 20, S. 18-24.
- Kay, Rosemarie; Kranzusch, Peter;
Suprinovic, Olga und Werner, Arndt
(2004): Restart: Eine zweite Chance
für gescheiterte Unternehmer?

- (Schriften zur Mittelstandsforschung Nr. 103 NF). Wiesbaden: DUV.
- Keese, Christoph (2004): Rettet den Kapitalismus! Wie Deutschland wieder an die Spitze kommt (Kapitel 6). Hamburg: Hoffmann und Campe.
- Klein, Markus und Pötschke, Manuela (2004): Die intra-individuelle Stabilität gesellschaftlicher Wertorientierungen - Eine Mehrebenenanalyse auf der Grundlage des sozio-oekonomischen Panels (SOEP). In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (KZfSS), Jg. 56, Nr. 3, S. 432-456.
- Kratzer, Nick und Sauer, Dieter (2004): Flexibilisierung und Subjektivierung von Arbeit (Kap. II.2). In: SOFI et al. (Hrsg.): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen: Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), S. II41-65.
- Kratzer, Nick; Sauer, Dieter und Fuchs, Tatjana (2004): Zeitmuster - Zeitverwendung im Kontext von Erwerbsarbeit und Haushalt (Kap. III.6). In: SOFI et al. (Hrsg.): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen: Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), S. III103-123.
- Kroh, Martin (2004): Intervieweffekte bei der Erhebung des Körpergewichts: Die Qualität von umfragebasierten Gewichtsangaben. In: DIW Discussion Paper No. 439, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*
- Liebig, Stefan und Schupp, Jürgen (2004): Entlohnungsungerechtigkeit in Deutschland? Hohes Ungerechtigkeitsempfinden bei Managergehältern. In: DIW Wochenbericht, Jg. 71, Nr. 47, S. 725-730.
- Pohlmeier, Winfried (2004): Bildungsrenditen. Vortrag auf dem BMBF-Workshop "Investition in Humankapital", Bonn 07.06.2004, Konstanz.
- Sachverständigenrat für Zuwanderung und Integration (2004): Migration und Integration - Erfahrungen nutzen, Neues wagen (Jahresgutachten des Sachverständigenrates für Zuwanderung und Integration). Nürnberg: Sachverständigenrat für Zuwanderung und Integration. (http://www.bafli.de/template/zuwanderungsrat/content_zuwanderungsrat_gutachten.htm)*.
- Schmidt, Tanja und Schmitt, Christoph (2004): Erwerbsverläufe (Kap. III.3). In: SOFI et al. (Hrsg.): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen: Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), S. III25-44.
- Schmitt, Christoph (2004): Informelle Soziale Beziehungen (Kap. III.8). In: SOFI et al. (Hrsg.): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen: Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), S. III155-175.
- Schneider, Thorsten (2004): Der Einfluss des Einkommens der Eltern auf die Schulwahl. In: DIW Discussion Paper No. 446, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*
- Schneider, Thorsten (2004): Nachhilfe als Strategie zur Verwirklichung von Bildungszielen. Eine empirische Untersuchung mit Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP). In: DIW Discussion Paper No. 447, Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*
- Schwarze, Johannes und Raderschall, Sonja (2002): Welfarisation in Deutschland: Werden die Familien abhängig von der Sozialhilfe? In: ifb-Materialien 1-02, Bamberg: Universität Bamberg, Staatsinstitut für Familienforschung (ifb). (http://www.uni-bamberg.de/ifb/mat-pdf/Welfarisation_in_Deutschland.pdf).
- Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI) et al. (Hrsg.) (2004): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (Erster Bericht). Göttingen: SOFI.
- Tenzer, Eva (2004): Vater werden? Neue Studie untersucht die Motive kinderloser Männer. In: Psychologie heute, Heft Oktober, S. 16.
- Uhlendorff, Arne (2004): Der Einfluss von Persönlichkeitseigenschaften und sozialen Ressourcen auf die Arbeitslosigkeitsdauer. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (KZfSS), Jg. 56, Nr. 2, S. 279-303. (Auch erschienen 2003: DIW Discussion Paper No. 338. Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*)
- Viebrok, Holger; Himmelreicher, Ralf K. und Schmähl, Winfried (2004): Private Vorsorge statt gesetzlicher Rente: Wer gewinnt, wer verliert? (Beiträge zur Sozial- und Verteilungspolitik, Bd. 3). Münster: LIT.
- Volkert, Jürgen et al. (2003): Operationalisierung der Armut- und Reichtumsmessung (Lebenslagen in Deutschland, Forschungsprojekt im Rahmen der Armut- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung). Berlin: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung, S. 241-243.
- von Loeffelholz, Hans Dietrich; Bauer, Thomas; Haisken-DeNew, John and Schmidt, Christoph M. (2004): Fiskalische Kosten der Zuwanderer. In: Expertise im Auftrag des Sachverständigenrates für Zuwanderung und Integration, Essen: Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI Essen). (http://www.bafli.de/template/zuwanderungsrat/expertisen_2004/expertise_loeffelholz.pdf)*.
- Wachtlin, Daniel (2004): Ein sequentielles Verfahren zur Konversion von Surveydaten (Diplomarbeit). Berlin: Freie Universität Berlin, FB Wirtschaftswissenschaft.

- Werner, Arndt (2004): Arbeitsbedingungen in KMU - Eine Multivariate Analyse. In: Institut für Mittelstandsforschung Bonn (Hrsg.): Jahrbuch zur Mittelstandsforschung (1/2004; Schriften zur Mittelstandsforschung Bd. 106 NF), Wiesbaden: DUV, S. 1-20.
- Wilkens, Ingrid (2004): Weiterbildung/ lebenslanges Lernen und soziale Segmentation (Kap. III.7). In: SOFI et al. (Hrsg.): Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland - Arbeit und Lebensweisen (1. Bericht), Göttingen: Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), S. III227-154.
- Zähle, Tanja (2004): Dynamik von Armut: Wege in, aus und durch Armut - Eine Längsschnittdatenanalyse auf Basis des Sozio-ökonomischen Panels und der CHER-Datenbank (Diplomarbeit). Berlin: Freie Universität Berlin, FB Politik- und Sozialwissenschaften.
- Zimmermann, Gunter, E. (2004): Wege in die Überschuldung und Ursachen (Abschnitt C). In: Schufa Holding AG (Hrsg.): Schuldenkompass 2004 - Empirische Indikatoren der privaten Ver- und Überschuldung in Deutschland, Wiesbaden: Schufa Holding AG, S. 115-146.
- New Data Users**
Neue DatennutzerInnen
- Prof. Dr. Michael Ahlheim, Universität Hohenheim. *Bewertung von Änderungen der Umweltqualität mit Hilfe der Contingent Valuation Methode*
- Prof. Mahmudul Anam, York University. *Uncertainty and International Migration: An option gum portfolio model*
- Andrew Bebbington, University of Kent at Canterbury. *Ageing, Health Status and Determinants of Health Expenditure*
- Dr. Natalie Chen, University of Warwick. *Gender-specific effects of migration*
- Andrew E. Clark, DELTA, Ecole normale supérieure. *Life events and subjective well-being*
- Prof. Helen Connolly, Northeastern University. *The Long-term Effects of Parental Leave Policies: An Interdisciplinary Comparison of Labor Market Outcomes in Germany and the United States*
- Prof. Dr. Andries de Grip, Maastricht University. *Do human capital depreciation rates differ across occupations and do they lead to occupational segregation? An investigation for Germany*
- Prof. Peter Doerschler, Providence College. *The Origins and Implications of Turkish and Yugoslavian Immigrants' Political Attitudes and Behavior in Germany*
- Aleksandra Fedorets, The Institute for Urban Economics. *Einfluss des Bildungssystems auf Lohnverteilung in Russland und in Deutschland*
- Prof. Dr. Ulrich Fehlf, Philipps-Universität Marburg. *Theorie und Politik des Wohnungsmarktes: Eine Untersuchung am Beispiel des ostdeutschen Wohnungsmarktes unter besonderer Berücksichtigung von Wohnungsgenossenschaften*
- Prof. Dr. Peter Flora, Universität Mannheim. *Soziale Transfers und Soziale Differenzierung in Deutschland, Großbritannien und Italien*
- Nicola Fuchs-Schuendeln, Ph.D., Harvard University. *Adjustment to a Large Shock: Do Households Smooth Low Frequency Consumption?*
- Prof. Dr. Clemens Fuest, Universität zu Köln. *Wachstums- und Beschäftigungswirkungen von Steuerreformen*
- Prof. Mauro Gallegati, Università Politecnica delle Marche. *1. CATS / 2. Applications of physics to economics: Income and Wealth distribution*
- Prof. Thomas Gehrig, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. *Essays on international and interregional risk-sharing*
- Prof. Dr. Jürgen Gerhards, Freie Universität Berlin. *Transnationale Ehen - sozio-ökonomische Merkmale deutscher Männer mit ausländischen Ehefrauen*
- Prof. Moshe Justman, Ben-Gurion University. *Comparison of Intergenerational Income Mobility in Different Countries and Influencing Factors*
- Professor Matthew E. Kahn, Tufts University. *Environmental Ideology and Consumer Choice: Evidence from Germany and the United States*
- Prof. Timothy J. Kehoe, University of Minnesota. *Fiscal Deficits and Immigration Policies in Europe*
- Prof. Dr. Bernhard Nauck, Technische Universität Chemnitz. *Entwicklung paneltauglicher Instrumente zur Erfassung der Werte von Kindern sowie der Generationenbeziehungen in Deutschland*
- Prof. Dr. Werner Nienhüser, Universität Duisburg-Essen. *A Comparison of Labour Market Outcomes of Immigrants in Germany and Australia*
- PD Dr. Martin Pinquart, Technische Universität Dresden. *Lebenszufriedenheit im Erwachsenenalter*
- Amélie Quesnel-Vallée, Ph.D., McGill University. *Cross-National Differences in the Contribution of Health Insurance to the Relationship Between Life Course Socioeconomic Status and Adult Health*
- Dr. Hans-Dieter Schat, Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. *Fachkräftestruktur und Unternehmenserfolg*
- Dipl. Soz. Ingrid Scherner, HFH - Hamburger Fern-Hochschule, Studienzentrum Bonn. *Stationäre Unterbringung alter Menschen in der Bundesrepublik Deutschland - eine empirische Untersuchung anhand Sekundäranalysen über ihre Lebenszufriedenheit sowie eine allgemeine zukunftsorientierte Betrachtung der Generationenbeziehung*

Prof. Uta Schoenberg, University of Rochester. *An Evaluation of Germany's Maternity Leave Reforms*

Tom Sefton, London School of Economics. *Lifetime events and the incomes of the older population in the British, German, Swedish and American welfare states*

Prof. Duncan Thomas, University of California. *Resource allocation within households*

Prof. Dr. Jeroen K. Vermunt, Tilburg University. *IMPALLA*

Prof. Dr. Bengt-Arne Wickström, Humboldt-Universität zu Berlin. *Labour Markets and Institutions*

Prof. Dr. Gerald Wood, Westfälische Wilhelms-Universität Münster. *Living together apart - Multilokale Haushalte in Großbritannien und Deutschland*

**SOEP Scientific User Committee
(SUC) / SOEP-Beirat**

Prof. Michael Burda, Ph.D.
Humboldt-University Berlin, Germany

Prof. Mick P. Couper, Ph.D.
University of Michigan, USA

Prof. Dr. Simon Gächter
University of St. Gallen, Switzerland

Prof. Dr. Karin Gottschall
University of Bremen, Germany

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins (Vice Chair)
University of Essex, Great Britain

Prof. Donald S. Kenkel, Ph.D.
Cornell University, USA

Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer
Yale University, USA

Prof. Dr. Gisela Trommsdorff (Chair)
University of Konstanz, Germany

**SOEP/DIW Research Professors
DIW ForschungsprofessorInnen**

Prof. Walter Bossert, Ph.D., Université de
Montréal (Social Choice),
walter.bossert@umontreal.ca

Prof. Richard V. Burkhauser, Ph.D.,
Cornell University (Policy Analysis and
Management),
rvb1@cornell.edu

Prof. Thomas A. DiPrete, Ph.D., Duke
University (Stratification and Mobility),
tdiprete@soc.duke.edu

Prof. Dr. Bruce Headey, University of
Melbourne (Sociology),
brucewh@unimelb.edu.au

Prof. Jennifer Hunt, Ph.D., McGill
University Montreal (Labor Economics),
jennifer.hunt@mcgill.ca

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins, University
of Essex (Income Distribution and
Inequality),
stephenj@essex.ac.uk

Prof. Dr. Wenzel Matiaske, Universität
Flensburg (International Management),
matiaske@uni-flensburg.de

Prof. Dr. Markus Pannenberg,
University of Applied Science Bielefeld
(Labor Economics),
markus.pannenberg@fh-bielefeld.de

Prof. Dr. Bernard van Praag, University
of Amsterdam (Economics),
B.M.S.vanPraag@uva.nl

Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.,
Universität Basel (Economics and
Econometrics),
Regina.Riphahn@unibas.ch

Prof. Dr. Johannes Schwarze, Universität
Bamberg (Income Distribution and Labor
Economics),
johannes.schwarze@sowi.uni-bamberg.de

Prof. Dr. Holly Sutherland, University of
Essex (Microsimulation),
hollys@essex.ac.uk

Prof. Dr. Mark Wooden, University of
Melbourne (Labor Economics),
m.wooden@unimelb.edu.au

Prof. Alan S. Zuckerman, Ph.D., Brown
University (Political Science),
Alan_Zuckerman@brown.edu

**SOEP/DIW Research Affiliates
DIW Forschungsk Kooperationen**

Dr. Martin Biewen, Universität
Mannheim (Economics),
biewen@rhein.vwl.uni-mannheim.de

Dr. John Haisken-DeNew, RWI Essen
(Labor Economics),
jhaiskendeneu@rwi-essen.de

Dr. Karsten Hank, Mannheim Research
Institute for the Economics of Aging,
Mannheim (Sociology),
hank@mea.uni-mannheim.de

Dr. Hendrik Jürges, Mannheim Research
Institute for the Economics of Aging
(Economics),
juerges@mea.uni-mannheim.de

Dr. Lutz C. Kaiser, Research Associate
IZA Bonn (Evaluation),
kaiser@iza.org

Dr. Michaela Kreyenfeld, Max Planck
Institute for Demographic Research,
Rostock (Demography),
kreyenfeld@demogr.mpg.de

Dr. Dean R. Lillard, Cornell University
(Labor Economics),
DRL3@cornell.edu

Prof. Richard Lucas, Ph.D., Michigan
State University (Psychology),
ucasri@msu.edu

Asghar Zaidi, Ph.D., London School of
Economics (Microsimulation),
A.Zaidi@lse.ac.uk

**Fieldwork Organization/
Befragungsinstitut**

TNS Infratest Sozialforschung has
been commissioned to conduct the data
collection. Managing Director: Bernhard
von Rosenblatt, TNS Infratest
Sozialforschung, Landsberger Str. 338,
D-80687 München, phone: +49 89 5600-
1238, fax: +49 89 5600-1441,
<<http://www.tns-infratest-sofo.com/>>

SOEP Staff (Research Fields) / MitarbeiterInnen (Arbeitsschwerpunkte)

Team Office

Phone + 49 - 30 - 89789-283
 FAX: + 49 - 30 - 89789-109
 Hotline: soepmail@diw.de
 Office: soepoffice@diw.de

Director / Abteilungsleiter

Prof. Dr. Gert G. Wagner
 Tel.: -290, gwagner@diw.de

Deputy Directors /

Stellvertretende Abteilungsleiter

Dr. Joachim R. Frick (Data Operations
 Manager), Tel.: -279, jfrick@diw.de

Dr. Jürgen Schupp (Survey Manager),
 Tel.: -238, jschupp@diw.de

SOEP-Büro / SOEP Office Management

Christine Kurka,
 Tel.: -283, ckurka@diw.de

*Survey Operation and Survey Statistics /
 Datenerhebung und Survey Statistik*

Dr. Elke Holst (Gender and Labor
 Economics), Tel.: -281, eholst@diw.de

Bettina Isengard (Social Indicators),
 Tel.: -284, bisengard@diw.de

Thorsten Schneider (Youth Studies),
 Tel.: -376, tschneider@diw.de

Dr. Jörg-Peter Schräpler (Survey
 Statistics), Tel.: -671, jschraepler@diw.de

*Information Management and Statistical
 Modeling / Informationsmanagement und
 Statistische Modellierung*

Jan Göbel (Income Distribution and
 Poverty), Tel.: -377, jgoebel@diw.de

Dr. Peter Krause (Poverty and Social
 Indicators), Tel.: -690, pkrause@diw.de

Dr. Martin Kroh (Political Science),
 Tel.: -678, mkroh@diw.de

Dr. Rainer Pischner (Survey Statistics),
 Tel.: -319, rpischner@diw.de

Dr. C. Katharina Spieß (Population
 Economics), Tel.: -254, kspiess@diw.de

PD Dr. Martin Spieß (Statistical
 Modelling), Tel.: -602, mspiess@diw.de

*International Panel Data /
 Internationale Panel-Datensätze*

Dr. Markus M. Grabka (Income
 Inequality and Microsimulation),
 Tel.: -339, mgrabka@diw.de

Olaf Jürgens (EPUNet, Poverty Analysis),
 Tel.: -345, ojurgens@diw.de

Christian Schmitt (ECHP, Demography),
 Tel.: -603, cschmitt@diw.de

*Applied Panel Analyses /
 Angewandte Panelanalysen*

Prof. Conchita D'Ambrosio, Ph.D.
 (Economic Inequality),
 Tel.: -526, cdambrosio@diw.de

Charlotte Büchner (Youth and Family
 Studies), Tel.: -233, cbuechner@diw.de

Prof. Anita Drever, Ph.D. (Geography),
 Tel.: -671, adrever@diw.de

Jean-Yves Gerlitz (Social Capital),
 Tel.: -222, jgerlitz@diw.de

Denis Huschka (Cultural Sociology),
 Tel.: 615, dhuschka@diw.de

Gundi Knies (Urban Studies),
 Tel.: -360, gknies@diw.de

Andrea Schäfer (Inheritance and Wealth),
 Tel.: -461, aschaefer@diw.de

Mathis Schröder, Cornell University/USA
 (Labor Economics), jms257@cornell.edu

Thomas Siedler (Labor Economics),
tsiedl@essex.ac.uk

Ingrid Tucci (Immigration Studies),
 Tel.: -465, itucci@diw.de

Team Research Assistance / Service

Team und Forschungsassistenz / Service

Deborah A. Bowen (German-English
 Translator), Tel.: 332, dbowen@diw.de

Gabriele Freudenmann (Team
 Assistance),
 Tel.: -402, gfreudenmann@diw.de

Uta Rahmann (Research Assistance,
 SOEPlit), Tel.: -287, urahmann@diw.de

Ingo Sieber (Programming, SOEPinfo),
 Tel.: -260, isieber@diw.de

SOEP Hotline

Anna Plitt
 Floriane Weber
 Sabine Kallwitz (on leave)
soepmail@diw.de Tel.: -292

Editorial Office

News Editor: Dr. Elke Holst (in absence: Dr. Jürgen Schupp).
 DIW Berlin/SOEP, Königin-Luise-Str. 5, D-14195 Berlin,
 Phone: +49 30 89789-281, Fax: +49 30 89789-109, Email: [<eholst@diw.de>](mailto:eholst@diw.de).
 For data questions and orders please contact: soepmail@diw.de,
SOEP NEWSLETTER Homepage: [<http://www.diw.de/soep>](http://www.diw.de/soep).